Ausschreibung

Promotionsstipendien

Das **Interdisziplinäre Zentrum für Klinische Forschung (IZKF) Jena** fördert den medizinisch-wissenschaftlichen Nachwuchs durch die Vergabe von Promotionsstipendien an Studierende der Medizin und Zahnmedizin. Dabei werden Projekte aus den Forschungsschwerpunkte des Universitätsklinikums Jena (Sepsis und Infektionsforschung, Altern und altersassoziierte Erkrankungen, Medizinische Optik und Photonik) sowie Projekte aus anderen Forschungsbereichen unterstützt. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten werden im strukturierten Graduiertenprogramm des IZKF „Experimentelle Medizin" betreut.

Weitere Promotionsstipendien werden im Rahmen des von der Else Kröner-Fresenius-Stiftung geförderten **Promotionskollegs AURA** „Autophagie – Reparatur, Recycling, Abwehr" und des DFG-geförderten **Graduiertenkollegs NeurInfect** „Neuropsychiatrische Folgen von Infektionserkrankungen" vergeben. Beide Kollegs unterstützen jeweils thematisch passende Promotionsprojekte und bieten ein begleitendes Qualifizierungsprogramm an. Weiterführende Informationen sind dem beiliegenden Flyer und den Anlagen zu entnehmen.

Bewerben können sich Studierende, die ihr Studium für zwei Semester (in Ausnahmefällen für ein Semester, nur im IZKF) unterbrechen, um eine Doktorarbeit anzufertigen. Soll eine Promotionsarbeit im Rahmen eines geförderten Drittmittelprojektes erfolgen, muss eine Abgrenzung des Promotionsthemas sowie der eigene Anteil des Promovierenden klar erkennbar sein. **Dem Antrag ist ein vom Studiendekanat befürworteter Antrag auf Beurlaubung beizufügen.** Die Beurlaubung vom Studium und die **Annahme als Doktorandin/Doktorand** an der Medizinischen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena sind Voraussetzungen für die Gewährung des Stipendiums. Während der Beurlaubung können keine Leistungsnachweise erworben werden. Die Höhe des Stipendiums beträgt monatlich 1.000 Euro (bei einer Beurlaubung von zwei Semestern) oder 700 Euro (bei einer Beurlaubung von weniger als zwei Semestern, nur im IZKF). Für alle Stipendiatinnen und Stipendiaten ist die Teilnahme an einem strukturierten Graduiertenprogramm (**IZKF Graduiertenprogramm „Experimentelle Medizin**", **AURA** oder **NeurInfect**) **verpflichtend**.

Für die Antragstellung und Bewilligung gelten die beigefügten Hinweise und Bedingungen für die Vergabe von Promotionsstipendien.

Die **Anträge** sind anhand der beiliegenden Gliederungsvorlagen zu verfassen und zusammen mit Lebenslauf, Zeugniskopien, Leistungsnachweisen, dem Antrag auf Beurlaubung vom Studium und einer kurzen Stellungnahme des betreuenden Hochschullehrers **bis zum 6. Februar 2026** elektronisch **als eine vollständige und persönlich unterschriebene PDF-Datei** per E-Mail einzureichen an

- die IZKF-Geschäftsstelle (izkf.jena@med.uni-jena.de) – IZKF-Bewerbungen
- die AURA-Koordination (Aura@med.uni-jena.de) – AURA-Bewerbungen
- die NeurInfect-Koordination (neurinfect@med.uni-jena.de) – NeurInfect

Die Begutachtung der Stipendienanträge erfolgt durch ein unabhängiges Gutachtergremium unter Beteiligung von Vertretern des IZKF oder/und der Kollegs AURA oder NeurInfect. Die Projekte werden von den Bewerberinnen und Bewerbern im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt. Die Teilnahme an der Projektvorstellung ist verpflichtend. Die Präsentation soll in Englisch erfolgen und fließt in die Bewertung ein.

IZKF-Geschäftsstelle, Salvador-Allende-Platz 29, 07747 Jena
Telefon: (03641) 9 396681; Telefax: (03641) 9 396637; E-Mail: izkf.jena@med.uni-jena.de

In den Programmen AURA und Neurinfect werden zusätzlich zum Stipendium Sachmittel zur Verfügung gestellt. Das Programm AURA ermöglicht eine studienbegleitende Förderung nach Ablauf des Förderjahrs für ein weiteres Jahr (200 €/Monat).

Die **öffentliche Projektpräsentation** für IZKF- und NeurInfect-Stipendien findet voraussichtlich am **3. März 2026 ab 09.00 Uhr im MUL Konferenzraum (Oval Office)** statt. Die Verteidigung der AURA-Stipendienprojekte findet online statt.

Das Ergebnis der Begutachtung wird den Antragstellenden schriftlich mitgeteilt. Nach Ablauf der Förderung ist ein Sachbericht abzugeben.

Die Welcome-Week für alle geförderten Stipendiatinnen und Stipendiaten findet vom 30. März bis 2. April 2026 statt. Das nächste Retreat für alle Doktoranden wird am 29. und 30. April 2026 durchgeführt.

Jena, den 08.12.2025

Prof. Dr. Regine Heller
Vorsitzende des IZKF

Anlagen

IZKF-Geschäftsstelle, Salvador-Allende-Platz 29, 07747 Jena
Telefon: (03641) 9 396681; Telefax: (03641) 9 396637; E-Mail: izkf.jena@med.uni-jena.de